

# Kinder zu Rektor geschickt!

**Beitrag von „Friesin“ vom 19. November 2012 20:42**

## Zitat von Kvalor

Das große Problem an allem ist halt, dass immer nur hintenrum darüber geredet wird, denn keiner traut sich das Problem offen anzusprechen. Denn wie das so ist: Solange ich Chef in meinem Klassenzimmer bin, ist mir der Rest egal. <- Diese Ansicht teile ich nicht, aber sie wird leider gelebt.

Und genau das unterstützt du mit deinem Verhalten.

Gerade wenn die Schüler jedes Mal nach dem Unterricht der Kollegin so aufgedreht sind, ist es doch in deinem ureigenen Interesse, mit der Frau zu reden.

Man sollte immer beide Seiten hören (und jaa, ich verkneife mir jetzt das berühmte lateinische Zitat 😊 )

Doch nun ist das Kind ja schon irgendwie in den Brunnen gefallen. Was würde ich tun?

Ich würde evtl. noch mal die Kollegioj ansprechen und sagen, wie es gelaufen ist: die Kinder haben Dinge erzählt, von denen du nicht weißt, ob du sie so glauben kannst und dass du die Kinder deshalb zum Klären des Sachverhalts an den SL verwiesen hast.

Dass du denkst, das sei vll doch ein wenig voreilig gewesen und mal nachhaken wolltest, was draus geworden sei.

Und dann könnetst du ihr z.B. eine Zusammenarbeit anbieten, damit künftig mehr Absprache herrscht und solchen Klagen der Boden entrissen wird.

Wär das denkbar?